

Nummer 3

Riel, im März 1928

6. Jahrgang

Unfer hochverehrter Ehren-Vorsitende

Großadmiral

von Roester

Exzellen3

ist beimgegangen!

Tieferschüttert, jedoch im stolzen Bewustsein, daß der Exerziermeister der Deutschen Flotte auch unser Führer war, senken wir die Flagge!

Erster Rieler Ruder-Club von 1862 E.V. Der Vorstand.

Zagesordnung

für die

verbunden mit der Aktivenversammlung am 17. März 1928:

- 1. Bootsbeschaffung.
- 2. Der Ruderbetrieb für die fommende Saison.
- 3. Wahl der Ruderälteften.
- 4. Mitgliederbewegung.
- 5. Gesellige Beranstaltungen.
- 6. Berichiedenes.

Der Vorstand.

folo

für

reic

arii

läß ein

Fal

Werbet neue Mitglieder!

Der heutigen Monatsschrift liegt ein Aufnahme-Formular bei, welches zur Werbung neuer Mitglieder verwandt werden soll. Wir haben uns entschlossen, den bis zum 1. Mai neu Eintrestenden die Aufnahme wesentlich zu erleichtern, dadurch, daß wir bis dahin von der Erhebung einer Aufnahme gebühr, welche für Aktive und Passive Mk. 20.— beträgt, Abstand nehmen. Es dürste daher wohl jedes Mitglied in der Lage sein, dem Klub bis zum genannten Termin ein neues Mitglied zuzuführen.

Die Werbung neuer Mitglieder ist aus dem Grunde notwendig, weil auch bei uns — wie überhaupt in der deutschen Ruderei — ein außerordentlicher Zugang neuer Aftiver zu verzeichnen ist. Es ist erklärlich, daß infolgedessen das Bootsmaterial gegen früher sehr viel mehr in Anspruch genommen wird und dadurch auch die Kosten für Instandhaltung und Neuanschaffung von Booten außerordentlich gestiegen sind. Wir müssen aber bestrebt sein, unserer Jugend auch ferner Gelegenheit zu geben, unseren schönen Sport auszuüben, der wie kein anderer berusen ist, zur Ertüchtigung und Kräftigung des Körpers in solchem Maße beizutragen.

J. A.: Paul Ruge.

Jugendversammlung

am Mittwoch, dem 14. März 1928, abends 8.30 Uhr, im Bootshause. J. A.: Hans Weselmann.

Unfer

66. Gtiftungsfest

findet in Form eines

Tafelballes

am Sonnabend, dem 24. März 1927, in den Räumen des Kaiserl. Yacht-Clubs am Strandweg statt.

-

Speisenfolge: Königin-Suppe / Rheinlachs mit Butter und Petersilie / Wildschweinsrücken mit Weißkraut und geb. Bananen & E.R.R.C. Bombe

Jubilare

Anläßlich unseres 66. Stiftungssestes werden wir die Ehre haben solgenden Mitgliedern: Curt Bremme, Audolf Pren, Hans Horn für 25 jährige treue Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel zu überreichen. Wir hoffen bestimmt, alle Jubilare an diesem Abend besgrüßen und beglückwünschen zu können. Der Vorstand.

Am Sonntag, dem 11. März 1928, abends 8 Uhr, veranstalten wir in unseren Clubräumen einen

Zanz-Abend ===

Es spielt die weltberühmte Hauskapelle "Kieler Jungs". Der Bergnügungsausschuß.

Training

Siege oder Niederlagen: Immer gilt es, neu zu wagen!

"Wachet auf! Es nahet gen den Tag!" Das milde Wetter läßt uns ahnen, daß die Macht des Winters gebrochen ist. Noch eine kurze Spanne Zeit, und wir können die lange entbehrten Fahrten auf der Förde wieder aufnehmen. Schon mehren sich die Fragen aus dem Lager der Unentwegten nach den Aussichten für

ir bei, . Wir tre= ern,

ung

wohl nnten

not= 1 Ru= ver=

terial d da=

g von strebt

iseren

r Er=

beizu=

jause.

unser diesjähriges Training. Bestimmte Angaben sind aus naheliegenden Gründen nicht möglich. Wahrscheinlich wird mit einem Senior-Bierer, einem Junior-Bierer und einem Jungmann-Achter zu rechnen sein. Es ist erfreulich zu beobachten, daß eine ganze Reihe sportbegeisterter Mitglieder sich mit großer Regelmäßigkeit an den vom Klub veranstalteten Turn- und Laufabenden beteiligt. Mancher jedoch fteht noch ab feits! An diese Lauen ergeht heute meine Aufforderung, sich unverzüglich an die Arbeit zu machen, den Körper auf das bevorstehende Training vorzubereiten. Der Klub hat - im Gegensatz zu den vergangenen Jahren - nur beschränkte Mittel zur Berfügung. Die Trainingsleitung wird daher im eigensten Interesse unserer sportlichen Leistungen den knappen Regattasonds in erster Linie derjenigen Mannschaft zuwenden muffen, welche die besten hoffnungen auf Erfolge zeigt. Erfahrungsgemäß tonnen wir erst Ende April mit dem geregelten Training beginnen. Da die Regatten von Jahr zu Jahr früher gelegt werden, verschlechtern sich entsprechend unsere Aussichten. Diesen schweren Nachteil können wir nur dadurch auszugleichen versuchen, daß wir körperlich aut vorbereitet ins Trainingsboot steigen! Jeder, der in diesem Jahre mitmachen will, hat die Pflicht, jett ichon den regelmäßigen Genuß aller die volle Kraft: entfaltung ichädigenden Mittel einzuschränken, von Anfang April ab auf Reizmittel aller Art zu verzichten. Der Andrang zum Training wird größer sein, als mancher glaubt! Nur dem gut vorbereiteten Ruderer winft die Auszeichnung, auch auf auswärtigen Regatten an den Start geschickt zu werden. Ein guter Bierer ist unserm Sport dienlicher, als ein mittelmäßiger Achter!

Dr. Mordhorft.

Unser Jungmannen=Achter 1927

Als sich im Frühjahr 1927 anläßlich der Trainingsverpflichtung 8 Jungmannen dem Trainer zur Berfügung stellten, waren die Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden allseitig wohl sehr gering. Aber frohen Mutes und beseelt von eisernem Willen gingen die Mannschaften und der Trainer ans Werk. Bereits nach einigen Wochen gemeinsamer, ernster Arbeit waren unter der Meisterhand unseres Dr. Mordhorst die 8 Mannen richtig placiert

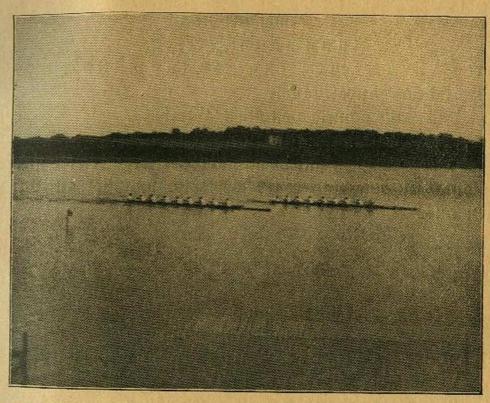
Bufammenkünfte im Clubheim jeden Mittwoch- und Sonnabendabend.

ahe= nem hter ınze feit ligt. reht 311 ten. nur vird den 311= eigt. Iten iher ten. chen boot

die aft: pril rai= rei= Ret ist

ver=
ten,
vohl
illen
nach
der
tert

und zu einem Achter zusammengesett, der überraschend gute Fortschritte machte. Bedauerlicherweise war der Achter zur Lübecker Regatta noch nicht in der Form, um dort ein gutes Abschneiden erwarten zu können, weshalb die Regattaleitung von einer Meldung Abstand nahm. Leider — denn nach den überlegenen Siegen in Kiel, Bremen, Hamburg, Schwerin und Flenssburg, wäre uns der Sieg in Lübeck kaum zu nehmen gewesen. Aber wir sind zusrieden und sehen mit Stolz auf unsere "8 Kieler Jungs", die sich wacer geschlagen haben und stets kampfesstreudig ihr Rennen aufnahmen. Die Tatsache, ungeschlagen an der Spize der Norddeutschen Rudervereine zu stehen, und anläßlich der



Der Jungmannachter des "Ersten Rieler Ruder-Clubs von 1862" siegt in Schwerin über "Der Hamburger Ruder-Club".

Mannschaft: H. Hoff, E. Stoffers, G. Faustmann, H. Heumann, H. Tiebeck, K Storjohann, H. Heise, W. Mahnke, am Steuer Droege.

Meisterschaftsregatta in Schwerin auf dem ehrenvollen 2. Platz zu enden, erfreut uns, steht sie doch in der Geschichte unseres Klubs einzig da. Die Mannschaft konnte wohl, wenn man das Durchschnittsgewicht zugrunde legt, als eine leichte angesprochen werden, womit wiederholt der Beweis erbracht ist, daß nicht nur die Riesen der Garde befähigt sind, Rennen zu gewinnen. Nicht zu guterletzt haben der gute Geist und die Freundschaft ihr gutes Teil zu den Erfolgen mitgetan. Wir wollen hoffen und wünschen, daß unsere diesjährigen Trainingsmannschaften sich diesen Achter als Vorbild

nehmen und mit gleichem Geist und derselben Kampfesfreude ins Training gehen, dann wird auch der Erfolg nicht ausbleiben.

Es ist bedauerlich, daß von den acht Jungmannen bereits der größte Teil Kiel verlassen hat und zum Trainingsbeginn wird vorsaussichtlich nur noch einer aus der Mannschaft nachbleiben, der die Farben des E.K.R.C. vertreten wird. Schade, aber unabsänderlich.

Der Jungmannachter bestritt in der erwähnten Besatzung die nachfolgenden Rennen:

Riel

26. Juni 1927.

Lesmona=Achter.

50

111

15

15

3/4

dat

Jungmann=Achter.

Sieger: Erster Rieler Ruber = Club v. 1862.

2.: Lübeder Ruder=Club.

3.: R.C. Allemannia von 1866, Hamburg. R.G. Germania (nicht gestartet).

Die Boote kommen gut vom Start Der Erste Kieler sichert sich eine kleine Führung und dehnt diese bis zum Ziel auf gut zwei Längen aus.

Bremen

2. Juli 1927.

Jungmann=Achter. Herausforderungspreis.

Sieger: Erfter Rieler Ruder = Club v. 1862.

- 2. Hannover-Linden v. 1899.
- 3. R.C. Allemannta v. 1866, Hamburg.
- 4. Lübeder Rud.=Gej. v. 1885.
- 5. Brema, Bremen.
- 6. Bremer Rud.=Berein v. 1882. R.=B. Deutschland (nicht gestartet).

Nach gutem Start geht Hannover-Linden in Führung. Bei 500 Meter liegen Hannover und Kiel in leichter Führung in Front. Bei 1000 Meter führt Kiel bereits vor Hannover, Allemannia und Lübeck. Im Endkampf geht der Erste Kieler an die Spike und siegt sicher.

Bezieht Euch beim Eintaufen auf das Inseratin unserer Rlubzeitung!

ins

der

por= Der

nab=

die

fich zwei

Bei cont. und steat Hamburg 10. Juli 1927.

Jungmann = Achter.

Sieger: Erster Rieler Ruder = Club v. 1862.

- 2. Der Samburger Ruder-Club.
- 3. Lübeder Rud.=Ges. v. 1885.
- 4. Lübeder Rud.=Club.
- 5. Allemannia, Samburg.

Favorite Hammonia, Hamburg (nicht gestartet).

Glatter Start aller Boote. Bei 200 Meter liegen Lübed und Allemannia in Front, dahinter hamburger Club und Riel. Bei 500 Meter ist Riel bereits an zweiter Stelle gerückt, hinter Lüb. Gef. und bei 1000 Meter liegen beide Boote auf gleicher Sobe, das Keld 1½ Längen dahinter. Es entspinnt sich ein harter Kampf um die Führung, die Riel zu seinen Gunften entscheidet und bei 1500 Meter bereits flar mit einer Länge führt. Alsdann ziehen die Rieler weiter davon und siegen überlegen.

Schwerin i. M.

16. Juli 1927.

Jungmann=Achter.

Sieger: Erster Rieler Ruder = Club v. 1862.

- 2. Der Hamburger R.C.
- 3. Rostoder Ruder-Club.

Allemannia Samburg (nicht geftartet).

Germania Samburg (nicht gestartet).

Berliner Ruder-Berein (nicht gestartet).

Unter leichter Führung von Kiel kommen die Boote bis zu 1500 Metern. Im Endkampf vermag Riel seinen Borsprung auf 34 Längen zu vergrößern, während Hamburg zuletzt unruhig wird.

Flensburg 24. Juli 1927.

Jungmann = Achter.

Sieger: Erster Rieler Ruder = Club v. 1862.

2. Rendsburger R.B.

Bis etwa 1000 Meter liegen die Boote dicht beieinander. Alsdann setzt sich Kiel an die Spitze und siegt sicher.

> Bufamment ünfte im Clubheim jeden Mittwoch und Sonnabendabend.

Schwerin i. M.

anläßlich der Meisterschafts Regatta
14. August 1927.

Sieger: Atademischer R.C., Berlin.

- 2. Erster Rieler Ruder = Club v. 1862.
- 3. Kölner R.B. v. 1877.

Die Kieler kommen am besten vom Start und führen bis 500 Meter; dann kommt der A.R.C. auf und übernimmt die Führung. Köln ist erheblich zurückgefallen. Nach heißem Kampf siegt der A.R.C. über die Kieler, weit zurück die Kölner.

P. Rg.

Punkt=Tabelle 1927

Nr.	Drt	Name des Vereins	Stege	Punkte
1	Köln	Kölner R. G. v. 1891 e. B	23	99
2	Berlin	Berliner R. C. e. B	15	95
3	Mains	Mainzer R. B	19	100000000000000000000000000000000000000
4	Berlin	Berl. R. C. "Hellas" e. B	28	A STATE OF THE PARTY OF
5	Frantfurt a. M.	Frankf. R. B. v. 65 e. B	31	79
6	Seidelberg	Heidelb. R. K. v. 75 e. B	22	70
7	Hamburg	R. G. "Hansa"	23	A MANAGEMENT
8	Dresden	Dresdner R.B	19	4459500
9	Offenbach	Offenbacher R. B. v. 74	20	12301305
10	Düsseldorf	Wassersp.=Ber. Düsseldorf	13	7.00 PMS 150
11	Hamburg	Der hamb. R. C	22	51
12	Mainz-Raffel	Kasseler R. G. v. 80 e. B	16	10 TO
13	Ronstanz	R. B. Neptun e. B	15	NO PROCESS
14	Salle	Hallescher R. C. e. B	14	100 miles
15	Stettin	R. C. "Triton" e. B	12	38
16	Duisburg	R. G. "Ruhrort" e. B	12	37
17	Breslau	Erster Breslauer R. B	16	35
18	Berlin	R. G. "Wiking" e. B	19	(3839-240-25)
19	Riel	Erster Kieler R. C. v. 62 e. B	10	100000000000000000000000000000000000000
	Hamburg	R. C. "Favorite Hammonia"	12	23
	Berlin	R. C. am Wannsee	10	CHAIRMEN BY
	Hamburg	R. C. Allemannia v. 66	-	16
	Lübeck	Lübeder R. G. v. 85		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Hamburg	Ges. "Die Wikinger"		100
	Bremen	R. B. Bremen	-	PARTIE STATE
	Bremen	Bremer R. B. v. 82	-	8
	Schwerin	R. C. Obotrit		8
	Rostod	Rostoder R. C	-	4
3	Riel	R. G. "Germania"	3	2
A. Tale	Schwerin	Schweriner R. G	-	2
		ans dem Masserinari")		

(Auszug aus dem "Wassersport".)

Wie aus der vorstehenden Punkttabelle ersichtlich ist, stehen wir in diesem Jahre von 230 siegreichen Bereinen des Deutschen Ruderverbandes an 19. Stelle mit 33 Punkten. Ein erfreuliches Resulat, das uns anspornen muß, unentwegt in rastloser Arbeit einem noch höheren Ziele zuzustreben. Nachstehend die Statistik der drei letzten Jahre. Wir standen:

1925 an 44. Stelle mit 9 Punften

1926 an 42. " " 11 ,

1927 an 19. " " 33

P. Rg.

Bericht des Ruderausschusses

Arbeitsdienft.

Trotz der vielen Ermahnungen gibt es doch noch unter uns einige Herren, die meinen, "sie" hätten es nicht nötig, den Pflichtsarbeitsdienst auszuüben. Merken Sie doch alle wohl auf, meine Clubkameraden, "Pflichtarbeitsdienst". Vom Ruderausschuß werden diese Herren nochmals aufgefordert. Sollen sie auch dann mit Gleichgültigkeit die Aufforderung übergehen, so sehen wir uns leider veranlaßt, mit einem Ruderverbot die Vergessenheit zu ahnden.

Die diesjährige Rudersaison hoffen wir mit Anfang April beginnen zu können. Um ein klares Bild über die diesjährigen Anfänger zu bekommen, fordern wir sämtliche Clubkameraden auf, die in diesem Jahre das Rudern zu erlernen wünschen, sich schriftslich bei uns zu melden. Ein Ruderkursus dauert ca. 4—6 Wochen. Ebenfalls werden mit Ansang April die leichtathletischen Uebungen für das deutsche Sportabzeichen ausgenommen. Etwaige Intersessenten wollen sich zwecks Beschaffung der dazugehörigen Urkunde bei uns melden.

Unsere Turnabteilung veranstaltet am 10. März, abends 8,15 Uhr, in den behaglich eingerichteten Clubräumen ein Herrensessen. Gereicht wird: Kasseler Rippe, Erbsenbrei und Sauerkraut. Kostenpunkt nicht über RM. 2.—. Wir richten hiermit an alle Freunde und Gönner dieser Abteilung die herzliche Bitte, sich recht zahlreich an diesem vielversprechenden Abend zu beteiligen und sich bis Mittwoch, den 7. März, in die am schwarzen Brett aushängende Liste einzutragen. Besondere Einladungen ergehen nicht.

Training im Winter=Halbjahr! Jeden Dienstag, abends 8 Uhr, Strckenlaufenvom Elubhaus Dusternbrook 16 Eine kleine Notiz aus der Klubzeitung Sturmvogel, Leipzig, ist mir im Gedächtnis geblieben, und ich möchte nicht versäumen, diese hier bekanntzugeben. "Wohl trägt ein jedes Mitglied durch seine Beiträge dazu bei, das Ganze zu erhalten, aber ein Mitglied, welches tätig teilnimmt an der Vereinsarbeit, ist ungemein wertvoller in seiner Leistung als das, welches sich nicht im Bootshaus regelmäßig sehen läßt."

Manches Klubmitglied möge durch diese Zeilen wieder etwas aufgemuntert werden und sich etwas aktiver als bisher beteiligen. Emil Schweinefleisch

Das deutsche Sportabzeichen

Aus dem Bericht des Ruderausschusses in der letzten Klubzeitung ist zu entnehmen, daß im vergangenen Jahre das Deutsche Sportabzeichen nur an zwei Mitglieder unseres Klubs verliehen worden ist. Diese Tatsache ist außerordentlich bedauerlich schon im Hinblid darauf, daß wir noch vor einigen Jahren in der Zahl der verliehenen Sportabzeichen an der Spitze sämtlicher Vereine des Deutschen Ruder-Verbandes standen. Man sollte auch annehmen, daß der Ehrgeiz unserer jungen Sportkameraden größer wäre und jeder den Besit dieses schönen Chrenzeichens anstrebt, das eine gleichmäßige und harmonische Körperausbildung dofumentiert. Die Bedingungen selbst find so gehalten, daß fie ein jeder Sportsmann erfüllen fann, wenn er für die geforderten Uebungen nur turze Zeit trainiert. Bei vielen Sportvereinen ist sein Besitz die Borbedingung zur Teilnahme an sportlichen Wettfämpfen und man kann sich wohl vorstellen, wie gut es wirkt, wenn sämtliche Leute Finer Achtermannschaft 3. B. dieses Abzeichen tragen. Man sollte fogar weiter gehen und von jedem gesunden Deutschen als Erjak für die militärische Ausbildung die Ablegung dieser Sportprüfung fordern.

Wir möchten erneut dazu anregen, daß sich unsere aktiven Ruderer zahlreicher um das Sportabzeichen bewerben und geben nachstehend die soeben herausgegebenen etwas geänderten Bestimmungen bekannt.

Im großen und ganzen sind die Sportanforderungen die gleichen geblieben. Die Ausgabe der Bestimmungen erfolgt für

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Rlubzeitung!

Mitglieder der Berbandsvereine des Deutschen Ruder-Berbandes nur durch ihre Bereine; die Hefte kosten 1 Mark, sind fortlausend numeriert und nur mit Genehmigung des Berbandsausschusses übertragbar, also wer ein Heft haben will, hat dies rechtzeitig dem Klub zu melden, damit sie gemeinsam bezogen werden können. Der Termin hierzu wird im R. R.-C. noch bekannt gegeben. Die Klassen-Einteilung ist dieselbe geblieben, auch die Preise für die Abzeichen.

Gruppe 1 hat 2 Abteilungen. a) Schwimmen 300 Mtr. in 9 Minuten. b) Grundschein der Deutschen Lebensrettungsges

jellschaft.

Gruppe 2, 3 Abteilungen: Hochsprung 1,35 Mtr., Weitsprung

4,75 Mtr. und Riesensprung (wie befannt).

Gruppe 3, 3 Abteilungen: Für Ruderer hierin besonders Schwimmen, 100 Mtr. in 1 Min. 40 Set., oder Rudern: Sieger in offener Regatta (150 Ruderer gemeldet, Strecke 1800 Mtr.). Oder vor besonderen Zeugen 2000 Mtr. in 8 Min. im Rennvierer, oder im Renneiner 2000 Mtr. in 9 Min.

Steinstoßen 30 Pfund rechts und links zusammen 9 Mtr.

Resp. auch noch andere Bestimmungen.

Gruppe 4, Laufen 10 000 Mtr. 50 Min. Schwimmen 1000 Mtr. 24 Min. Rudern in besonders vorgeschriebenem Boot (Gig=) 11Km. resp. 12 Km.

Bon Mitgliedern der Berbandsvereine wird erwartet, daß sie

Bestimmungen 4 und 5 im Rudern erfüllen.

Allgemeine Bestimmungen. — Prüfung im Rudern: Absnahme ist Sache der Regatta-Vereine, nicht der Ruder-Vereine. Es wird empsohlen, vom Ruderklub eine Bescheinigung der Vorsschriftsmäßigkeit der Boote mitzusenden.

Turnen

Die Turnabende finden in der letzten Zeit immer mehr Unklang. Eine erfreuliche Tatsache. Man sah an den letzten Abenden sogar einige Herren, die für das diesjährige Training in Frage kommen. Hört, hört!

Im allgemeinen sind sonst immer dieselben Herren unter der Leitung unseres tüchtigen Herrn Lt. Köhler versammelt. Es ist

Turnen im Winter-Halbjahr! Jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, inder Oberrealschule Ham Rondeel gar nicht so leicht, allen Wünschen in Bezug auf Körperausbildung gerecht zu werden, da die Veranlagungen der Einzelnen zu versschieden sind. Der eine mit dem leichten Ansaczum Rundlichen ist mehr für einsache gymnastische Uebungen, der andere, fräftiger Gebaute für das geliebte Rugby, wieder andere für das Geräteturnen.

Das Geräteturnen tommt in diesem Jahre nicht so sehr ins Programm, und vielleicht ist der Besuch gerade daher etwas besser als in den Vorjahren, denn dem größten Teil unserer Ruderer liegt das Geräteturnen nicht. herr Lt. Röhler ftellt mit seinem Programm wohl jeden zufrieden. Um 81/4 Uhr wird mit gym= nastischen Uebungen begonnen, die genau ausgeführt, schon genügend Gelegenheit bieten, sich ordentlich auszuarbeiten. Besonders bevorzugt werden Uebungen, die für die Ruderei von Borteil sind. Es folgt dann bei gutem Wetter ein furzer Lauf auf dem Schulhof, Betätigung an der Sproffenwand oder mit dem Medizinball, wenn dann noch Zeit ist, gehts an ein leichtes Gerät. Die letzten 20 Mi= nuten aber bleiben unbedingt frei für das so beliebte Rugby. Und sollte unser Turnlehrer einmal vergessen, uns rechtzeitig zum Spiel antreten zu lassen, so hört man erst leise, dann immer lauter von den begeisterten Anhängern dieses schönen Spiels den Schlachtruf: "Rugby". Schnell werden zwei Mannschaften gewählt, zwei Tore aufgestellt und los geht die wilde Jagd. Regeln gibt es bei diesem Spiel nicht, nur Tore führen zum Sieg. Es sind schon gewaltige Schlachten geschlagen worden, aber es würde Stüdwert sein, einen Bericht über ein solches Spiel zu schreiben. So etwas muß man felbst gesehen haben.

Leider verirrt sich höchst selten einmal ein Zuschauer in die Gegend des Rondeels, aber es sollen ja Gerüchte im Umlauf sein, daß die älteren Herren und der Vorstand sich an einem Donnerstag auf den Weg machen wollen, um einmal zu sehen, wie und oh überhaupt im E.R.R.C. Sport getrieben wird.

Im Landeskeller sitzt dann die fröhliche Runde der Turner bei einem Glase Bier und oft stellen sich dort noch einige Versprengte der tüchtigen Kegler ein, welche leider auch den Donnerstag zur Ausübung ihres Sportes gewählt haben. Arne.



Sußwanderung (Herrentour) nach Preets Sonntag, 18. März

Tagestour: Abfahrt morgens pünktlich 9 Uhr vom Bahnshofsvorplatz mit einem Auto-Omnibus der Fa. H. C. Reimers nach Elmschenhagen-Bhs. Fußwanderung durch das Rönner Gehege nach Pohnsdorf. Hier im Gasthaus "Zum goldenen Kranich" einfaches Mittagessen. Nachmittags Weitermarsch nach Preetz. (Insgesamt 15 Kilometer).

Nachmittagstour: Absahrt 1,20 Uhr mit dem Zug nach Raisdorf. Fußwanderung über Neuwühren, Schwedenschanze,

Bogelsang nach Preet (ca. 10 Kilometer).

An der Chaussee von Pohnsdorf nach Preek Zusammentreffen

der beiden Abteilungen.

In Preet im Bahnhofshotel gemütliches Beisammensein mit Kegeln. Rückfehr mit den Abendzügen. Anschließend gemütliches

Beisammensein im Bootshaus.

Die Tagestour ist für alle jüngeren und älteren lauftüchtigen Herren, die Freude an Wald und Wild haben, gedacht, während der Nachmittagsspaziergang wohl von den "Alten Herren" bevorzugt werden wird.

Vorherige Anmeldung unbedingt bis Freitag, den 16. März erforderlich, und zwar für die Tagestour bei Th. Kuncke, Wall 59, Fernruf 4315 (Fa. Geffcen) und für die Nachmittagstour bei

Paul Ruge, Holstenstraße 81, Fernruf 2348.

P. Ruge.

Th. Kunde.

Mitgliederstand am 1. Januar 1928								
Chrenmitglieder							. 8	
Aftine Mitalied	er .	1		100	W		. 196	
Unterft, Mitalie	der .						. 174	
Auswärtige Mit	glieder						. 129	
Tugendabteilung	1						. 34	
Knaben		•					. 13	
							554	

Bezieht Euch beim Einkaufen auf das Inserat in unserer Rlubzeitung!

Alte=Berren=Verband

Am 18. April d. Is. blickt der A.H.B. auf sein 10jähriges Besitehen zurück. Ich gebe hiermit schon jeht zur Kenntnis, daß dies Jubiläum uns zu einer besonderen Feier am Sonnabend, dem 20. April, zusammenführen soll. Alles Nähere und besondere Einsladungen erfolgen später.

3. A.: Storjohann.

Beitrag

Alle Mitglieder, die Bankkonto haben und deren Beitragszahlung noch nicht mittels "Bankabruf" erfolgt, sollten im Klub= interesse dem Unterzeichneten so fort mitteilen, daß auch sie damit ein verstanden sind, daß künftig regelmäßig ihr Beitrag für den Klub von ihrem Bankkonto abgerufen wird

Zur Vermeidung von unnützer Doppelarbeit weise ich nochs mals darauf hin, daß alle den Beitrag angehenden Fragen und

Mitteilungen nur an mich zu richten sind.

Max Hampel Büro: Sophienblatt 28a I (9—3 Uhr). Fernspr. 4222 Privat: Niemannsweg 69.

Achtung! Hauskapelle!

Wir suchen zur Erweiterung der Hauskapelle noch dringend 1 Geiger, 1 Cellisten und 1 Flötisten. Sonstige musikbegabte Herren, die sich der Hauskapelle zur Verfügung stellen wollen, wollen sich bitte melden bei dem Unterzeichneten.

Martin Schüler, 1. Schriftführer. Wall 1 (Kieler Bank).

Agrippina-Konzern

Gegründet 1844

Größte, älteste u. führende Automobil-Versicherung des Kontinents Alleinige Vertragsgesellschaft des Allg. Deutschen Automobil-Clubs

Versicherungen aller Art

General Agentur: ADOLF DAHM, KIEL Klinke 27-29 Fernruf 6731

Fachmännische Beratung in allen Versicherungsangelegenheiten Vertreter und stille Vermittler werden angestellt

Vierer=Sparkaffe

In höflicher Weise erinnere ich die Stifter des zur Anschaffung in Aussicht genommenen Gigvierers an die bereits fällig gewesenen Raten und bitte um freundliche Einzahlung oder Ueberweisung auf das Konto "Treue E.K.R.C.er v. 1862" bei der Kieler Bank.

Tre

Gu

Bi

Geg

Kr

Alubmitglieder, die nicht dieser Sparkasse angehören und trotzdem gern ihr Scherflein zur Beschaffung eines Vierers für die Wanderruderei beitragen wollen, können ebenfalls auf das Konto einzahlen. Jeder Betrag ist willkommen, auch der kleinste. Viele Wenig machen ein Viel!

3. A.: Emil Schweinesleisch.

Herzlichen Glückwunsch

Werner Eckstein und Jräulein Annemarie Trennt zur Verlobung



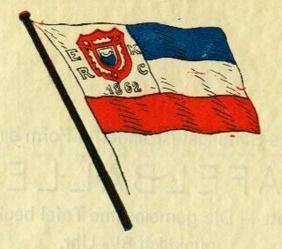
Theo Thốl u. Frau Cotti geb. Dellwig zur Vermählung



Marine-Stabszahlmeister i.R. Karl Peter Richter u. Frau Marie geb. Ewald

Bur Beburt eines Sonntagsmäbels

Bezieht Euch beim Einkauf auf das Inserat in unserer Klubzeitung!



EINLADUNG

ZUR FEIER DES

66. STIFTUNGSFESTES

IN DEN RÄUMEN DES KAISERL. YACHTCLUBS – STRANDWEG –

> AM SONNABEND, DEM 24. MÄRZ 1928 ABENDS 81/2 UHR



Das Stiftungsfest findet in Form eines

TAFELBALLES

statt. — Die gemeinsame Tafel beginnt pünktlich 81/2 Uhr.

1

Anzug: Gesellschaftsanzug für jüngere Mitglieder: Klubanzug

Musik: ZEIDLER-KAPELLE



Einführungen werden nach vorheriger Anmeldung bei Herrn G. KUNCKE, Kirchhofallee 59, gerne gestattet.

SPEISENFOLGE

Königinsuppe



Rheinlachs mit Butter und Petersilie



Wildschweinrücken mit Weinkraut und gebackenen Bananen



E.K.R.C.-Bombe

Das trockene Gedeck kostet RM. 5.00 und bitten wir, die Teilnehmerkarten in der Zeit vom 19. bis einschl. 22. März bei der Firma GEBRÜDER RUGE, Holstenstraße 81, zu lösen. — Etwaige Wünsche bezüglich der Tischordnung sind dort anzugeben.

Mitglieder, die an dem Essen nicht teilnehmen wollen, sind nach der Tafel herzlichst willkommen und erhalten Eintrittskarten zum Preise von RM. 1.50 an der Abendkasse.

DER VERGNÜGUNGSAUSSCHUSS